



7. Sitzung des Kreisausschusses

am Montag, 10. November 2008, 9:00 Uhr,
im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Bamberg

Inhaltsverzeichnis

öffentlicher Teil:

- Punkt 1: Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg auf touristischem Gebiet
- Punkt 2: Erstellung einer Potenzialanalyse erneuerbare Energien für die Stadt und den Landkreis Bamberg
- Punkt 3: Aktivitäten der Landkreisgemeinden bezüglich des Themas Klimawandel
- Punkt 4: Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg;
Neubekanntmachung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.01.2009 infolge redaktioneller Änderungen
- Punkt 5: Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg;
Änderung und Neufassung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung
- Punkt 6: Tank- und Rastanlage Staffelbach an der Bundesautobahn A 70
- Punkt 7: Jährlicher Zuschuss für schulpflichtige Kinder im Landkreis - Schulkosten
- Punkt 8: Festsetzung der Richtwerte für Unterkunft und Heizung für Leistungsempfänger nach dem SGB II und SGB XII
- Punkt 9: Sonstiges
-

Niederschrift

- 1) Landrat Dr. Günther Denzler eröffnet als Vorsitzender um 9:02 Uhr die Sitzung.
- 2) Folgende Mitglieder des Kreisausschusses sind erschienen:
 - Schlund Andreas, Hirschaid-Friesen
 - Martin Josef, Zapfendorf
 - Zenk Franz, Scheßlitz, bis 10:51 Uhr
 - Schick Franz-Josef, Litzendorf-Pödeldorf
 - Schwarz Andreas, Strullendorf
 - Fricke Bernd, Stegaurach
 - Habermann Wilhelm, Stegaurach
 - Modschiedler Johann, Buttenheim
 - Zipfel Georg, Schlüsselfeld
 - Pfister Johann, Bischberg
 - Kalb Johann, Buttenheim, bis 10:27 Uhr
 - Bogensperger Georg, Burgebrach
- 3) Landrat Dr. Günther Denzler stellt fest, dass die Mitglieder des Kreisausschusses ordnungsgemäß geladen, die Mehrzahl der Mitglieder anwesend sind und dass der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Punkt 1: Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg auf touristischem Gebiet

Herr Wagner trägt den Sachbericht anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Anschließend stellt Kreisrat Zipfel dar, dass nicht nur die Radwege, sondern auch die Wanderwege zukünftig verstärkt beworben werden sollen. Kreisrat Fricke begrüßt die Bemühungen des Landkreises auf dem touristischen Gebiet und schlägt vor, die Nachhaltigkeit des Tourismuskonzeptes durch die Erarbeitung eines Leitbildes sicher zu stellen. Weitere Anfragen aus dem Gremium beantwortet Herr Christel vom Tourismus- und Kongress Service der Stadt Bamberg. Er betont besonders, dass eine Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis Bamberg sehr viele Vorteile für beide Partner bringt. Eine Bewerbung der „Leuchtturmprojekte“ des Landkreises erfolgt durch den TKS bereits jetzt schon und diese wird natürlich noch ausgebaut. Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit stellt das Internet dar, wobei sich hier alle Interessenten (Anbieter von Unterkünften, Hotels, usw.) verstärkt einzubringen haben. Kreisrat Martin macht darauf aufmerksam, dass der Tourismusverband Oberes Maintal sehr gute Arbeit leistet und deshalb beim neuen Konzept eine Berücksichtigung finden sollte.

Zusammenfassend stellt Landrat Dr. Günther Denzler fest, dass der Landkreis Bamberg auf dem Gebiet des Tourismus nur profitiert, wenn die Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg noch mehr ausgebaut wird. Dies soll von Seiten des Landkreises auf der Basis der Variante A des Sachberichtes erfolgen.

Die Gremien des Landkreises werden zeitnah über die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe, die eine engere Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg auf dem touristischen Sektor weiter entwickelt, und den sich daraus ergebenden finanziellen Folgen informiert. Auf Basis der Ergebnisse ist zu entscheiden, mit welchen Zielsetzungen und Schwerpunkten das Tourismuskonzept des Landkreises Bamberg fortgeschrieben werden soll. Der Variante A wird dabei der Vorzug gegeben.

Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen. Es sind 13 Mitglieder anwesend.

Punkt 2: Erstellung einer Potenzialanalyse erneuerbare Energien für die Stadt und den Landkreis Bamberg

Frau Pfeff-Schmidt trägt den Sachbericht vor. Kreisrat Fricke regt an, die Klima Allianz „politisch“ zu unterfüttern und eine Art von Unterarbeitskreis zu bilden, der offen ist für sämtliche Personen, die von diesem Thema sehr stark betroffen sind: z. B. Unternehmen im Bereich alternative Energien, Landwirte, usw. Ähnlich sieht dies Kreisrat Schick, der die einzelnen Bürgermeister unter Federführung der Kreisbaumeisterin mehr in die Verantwortung nehmen möchte.

Der Vorsitzende Landrat Dr. Günther Denzler richtet vor Ende der Diskussion einen Appell an die Gemeinden, die diese Klima Allianz durch eigene Aktivitäten mit Leben füllen müssen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung eine Potenzialanalyse erneuerbarer Energien für die Stadt und den Landkreis Bamberg erstellen zu lassen und die Förderung der Potenzialanalyse beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zu beantragen.

3. Entsprechende Finanzmittel sind im Haushalt 2009 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 bei 13 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 3: Aktivitäten der Landkreismunicipien bezüglich des Themas Klimawandel

Frau Pfeff-Schmidt trägt den Sachbericht vor.

Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen. Es sind 13 Mitglieder anwesend.

**Punkt 4: Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg;
Neubekanntmachung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.01.2009 infolge
redaktioneller Änderungen**

Frau Ramming-Scholz trägt den Sachbericht vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Satzungsentwurf wird zugestimmt.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 bei 12 anwesenden Mitgliedern.

**Punkt 5: Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg;
Änderung und Neufassung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung**

Frau Ramming-Scholz trägt den Sachbericht vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Satzungsentwurf wird zugestimmt.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Änderung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 bei 12 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 6: Tank- und Rastanlage Staffelbach an der Bundesautobahn A 70

Herr Ensner trägt den Sachbericht vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.
2. Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 bei 12 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 7: Jährlicher Zuschuss für schulpflichtige Kinder im Landkreis - Schulkosten

Frau von Plettenberg trägt den Sachbericht vor. Im Anschluss daran bittet Kreisrat Fricke darum, dass zukünftig die Anträge der Fraktionen kopiert und zusammen mit dem Sachvortrag jeden einzelnen Mitglied des Ausschusses zur Kenntnis gegeben werden. Des Weiteren bittet er, den Antrag zurück zu stellen, bis die Bundesregierung den Gesetzesentwurf auch tatsächlich ausgefertigt hat. Die Mehrzahl der Mitglieder steht dieser Bitte eher skeptisch gegenüber. Denn für den Fall, dass die Bundesregierung dieses Gesetz nicht verabschiedet, wäre eine erneute Antragstellung ja möglich.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Antrag der Ökumenischen Arbeitsloseninitiative „Die Idee“ auf einen jährlichen Zuschuss für schulpflichtige Kinder wird abgelehnt. Die Verwaltung wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass die ARGE Arbeitsagentur-Landkreis Bamberg für notwendige Lernmittel und Schulmaterialien zu Schulbeginn ein (ggf. nicht zurückzahlendes) Darlehen gewährt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 2 bei 10 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 8: Festsetzung der Richtwerte für Unterkunft und Heizung für Leistungsempfänger nach dem SGB II und SGB XII

Frau von Plettenberg trägt den Sachbericht vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Ab 1. Januar 2009 werden folgende Nichtprüfungsgrenzen für die Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II und SGB XII festgesetzt:

| Haushaltsgröße | Nichtprüfungsgrenze |
|-----------------------|----------------------------|
| 1 Person | 340,-- € |
| 2 Personen | 442,-- € |
| 3 Personen | 510,-- € |
| 4 Personen | 612,-- € |
| je weitere Person | 102,-- € |

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 bei 11 anwesenden Mitgliedern.

Punkt 9: Sonstiges

Kreisrat Schick bittet den Vorsitzenden, dass er den Punkt „Seniorenpflegeheim Adelsdorf“ auf die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 3. Dezember 2008 setzt und die Mitglieder vom aktuellen Sachstand informiert. Landrat Dr. Günther Denzler sagt dies zu.

Bezüglich der Sitzungsprotokolle bittet Kreisrat Fricke darum, bei Anträgen die jeweiligen Antragsteller mit Namen des Kreisrates und/oder der politischen Fraktion in den Niederschriften zu vermerken.

Ende der Sitzung:

11:25 Uhr

Aufgenommen:

Bamberg, 10. November 2008
Landratsamt

Rahm
Verw.-Amtmann

Dr. Günther Denzler
Landrat

Hinweis: Die Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Sitzungen steht allen Kreisbürgern im Landratsamt Bamberg frei.